

stoßenen Koriander mit Honig oder Rosenöl und bestreicht die betreffenden Stellen damit. Bei Frauen vermindert er die Geschlechtslust, bei Männern wirkt er der Samenerzeugung entgegen. — Gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Eingeweideverschleimung, Blähungen, Urinieren, Reiz zum Erbrechen, Durchfälle, Ruhr, leichtere Cholera-Anfälle, Stuhlgang, Schwindel, Gelenkschmerzen, unterdrückten Monatsfluß der Frauen, viertägiges Fieber, Wechselseiter, sowie als Präservativ gegen Schlagfluß nehme man nach jedem Essen  $\frac{1}{2}$  Teelöffel voll überzuckerten Koriandersamen.

Kornblume (*Centaurea cyanus L.*)

Diese schöne, himmelblaue Blume findet sich überall auf Getreideäckern. Den Bienen liefert sie viel Nahrung.

Anwendung: Ein gutes Mittel gegen die Gelbsucht besteht aus einer Hand voll Kornblumen, welche in Bier und Butter gekocht werden.

Krämernägeli (*Caryophilleum.*)

Piment, Nelkenpfeffer, Jamaikapfeffer.

Krämernägeli sind die Frucht eines Baumes in Indien, sie werden als Gewürz zu Speisen und als Arznei verwendet.

Anwendung: Bei Kopfkrankheiten, als Schlag, Zittern und Unempfindlichkeit und Taubhaut der Glieder leisten sie gute Dienste. Wenn man sie kaut, helfen sie gegen Ohnmachten und Schwindel.

Kräuselbeere (*Crosularia.*)

Grosselbeere, Krausbeere.

Dieses kleine staudige Bäumchen hat Blätter wie der Eppich und weißliche, stachelige Äste. Die Blumen sind rötlich-grün, auch weiß, die Beeren sind so groß wie die der Weintrauben, stehen aber einzeln und haben einen weinsauren, zusammenziehenden Geschmack wie un-